

Schmidlin™

individually swiss made.

GreenSteel

GreenSteel

So reduzieren Sie den CO_2-Ausstoss Ihres Produkts

Mit der Option GreenSteel reduzieren Sie den CO_2-Fussabdruck Ihres Bauprojekts und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Anteilen von CO_2-reduziertem Stahl:

- GreenSteel 25: Ihr Produkt besteht zu 25 % aus CO_2-reduziertem Stahl
- GreenSteel 50: Ihr Produkt besteht zu 50 % aus CO_2-reduziertem Stahl
- GreenSteel 100: Ihr Produkt besteht zu 100 % aus CO_2-reduziertem Stahl

Die Option GreenSteel steht Ihnen für die meisten unserer Badewannen, Duschwannen, Duschflächen, Waschbecken und Urinale offen.

CO_2-reduzierter Stahl: Was ist das?

Der Stahl für unsere GreenSteel-Produkte wird in einem Verfahren hergestellt, das weniger CO_2 ausstösst als die konventionelle Stahlproduktion. Unser Stahllieferant Voestalpine hat in der Stahlproduktion die folgenden Massnahmen umgesetzt:

- Mehr Schrott statt Roheisen
- Mehr Eisenschwamm (hochwertiger Eisenträger) anstelle von Eisenerz im Hochofen
- Mehr Wasserstoff in den Prozessen
- Höherer Anteil von grünem Strom (mit Herkunftsnachweis)

Mit all diesen Massnahmen spart unser Lieferant zurzeit 10 % CO_2 gegenüber konventionell produziertem Stahl ein. Dabei handelt es sich um reale Einsparungen in der Produktion und nicht um Kompensationsmassnahmen. Das eingesparte CO_2 wird mithilfe eines Bilanzmodells dem verkauften Stahl zugerechnet. Die direkten Massnahmen zur Senkung der CO_2-Emissionen führen im Stahlwerk zu höheren Kosten, die sich im Materialpreis niederschlagen. Für uns ist somit der Einkaufpreis für den CO_2-reduzierten Titanstahl etwas höher als für konventionell hergestellten. In seiner Materialqualität ist GreenSteel diesem vollkommen ebenbürtig.

Was genau steckt in den GreenSteel-Produkten?

Rein rechnerisch steckt in den GreenSteel-Produkten der gewählte Anteil Stahl, der CO_2-reduziert ist. Physikalisch gesehen unterscheidet sich dieser Stahl jedoch nicht vom konventionellen Stahl. Unser Bilanzmodell stellt sicher, dass die Mengen korrekt zugeteilt werden.

Wie das Bilanzmodell funktioniert, zeigt die folgende Beispielrechnung. Eine durchschnittliche Schmidlin Badewanne besteht aus rund 50 kg Titanstahl. Wenn wir 10'000 kg Stahl einkaufen, der um 10 % CO_2-reduziert ist, bekommen wir rechnerisch 1000 kg Stahl, der zu 100 % CO_2-reduziert ist. Aus dieser Tonne Stahl können wir – wiederum rechnerisch – 20 Badewannen mit der Option GreenSteel 100 oder 40 Badewannen mit der Option GreenSteel 50 herstellen.

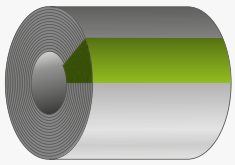
Unser Stahllieferant hat uns den Bezug einer bestimmten Menge grünen Stahls zugesichert. Sollte die Nachfrage nach der Option GreenSteel die verfügbare Menge übersteigen, so informieren wir Sie vor Vertragsabschluss. Unsere Garantie: Wir setzen ausschliesslich Stahl ein, bei dessen Herstellung tatsächlich CO_2-Emissionen vermieden werden. Wir verwenden keinen Stahl, dessen Emissionen lediglich mit Kompensationen ausgeglichen wurden.

Das Bilanzmodell

Wir fördern die Transformation der Stahlherstellung: Für die Herstellung eines Schmidlin Produkts mit der Option «GreenSteel 100» wurden rechnerisch seinem Stahlgewicht zu 100 % CO_2-reduzierter Stahl über ein zertifiziertes Massenbilanzverfahren unseres Stahlherstellers Voestalpine angerechnet.

↗ Informationen zum zertifizierten Allokationsmodell von Voestalpine, greentec steel Edition 600 (pdf)

Der von uns bei Voestalpine eingekaufte Stahl ist um 10 % CO_2-reduziert.



10‘000 kg Stahl enthält somit rechnerisch 1000 kg Stahl, der zu 100 % CO_2-reduziert ist.
Daraus können folgende Produkte hergestellt werden (Beispielrechnungen):

Option GreenSteel 100

20 Badewannen à 50 kg, die zu 100 % CO_2-reduziert sind



Option GreenSteel 50

40 Badewannen à 50 kg, die zu 50 % CO_2-reduziert sind



Option GreenSteel 25

80 Badewannen à 50 kg, die zu 25 % CO_2-reduziert sind



Bekomme ich eine Bescheinigung für mein GreenSteel-Produkt?

Auf Ihrer Auftragsbestätigung und auf der Rechnung bestätigen wir, dass Sie ein GreenSteel-Produkt gekauft haben. Die Deklarationen unseres Stahllieferanten Voestalpine können wir Ihnen auf Anfrage als Kopie zustellen. Dort ist vermerkt, wie viel CO_2-reduzierten Stahl Schmidlin eingekauft hat und wie gross dessen CO_2-Fussabdruck ist. Die CO_2-Einsparungen werden von einer externen unabhängigen Stelle basierend auf den Normen ISO 14064-2 und EN 15804+A2 verifiziert.

Emissionen sinken weiter

Ja, bis 2029 will unser Stahlhersteller Voestalpine seine CO_2-Emissionen um insgesamt 30 % gegenüber dem Referenzjahr 2019 reduzieren. In den kommenden Jahrzehnten strebt der Hersteller an, den CO_2-Ausstoss schrittweise auf null zu senken. Dazu setzt er folgende Massnahmen um:

- Die Integration von Elektrolichtbogenöfen in die Stahlproduktion ab dem ersten Halbjahr 2027 ermöglicht energieintensive Prozesse zu elektrifizieren und so bis 2029 rund 30 % an CO_2-Emissionen gegenüber 2019 einzusparen.
- Weitere Schritte zur Dekarbonisierung und Reduktion der CO_2-Emissionen sind in Ausarbeitung.

Schmidlin™

Wilhelm Schmidlin AG
Gotthardstrasse 51
CH-6414 Oberarth

Fon +41 41 859 00 60
info@schmidlin.ch
www.schmidlin.ch

10.2026_DE